

Wasserramsel

Cinclus cinclus

Schutzstatus und Gefährdung

- Schutzstatus gem. BNatSchG: Besonders geschützt (§)
- Rote Liste Nds. (Stand 2015): * – Ungefährdet



Foto: R. Müller / blickwinkel.de

Verbreitung und Lebensraumsprüche

Hauptlebensraum/Nahrungshabitat

- schnellfließende, sauerstoffreiche und sommerkühle, vorwiegend beschattete Bergbäche und deren Quell- und Oberläufe mit naturnaher steiniger und kiesiger Sohlenstruktur und vielfältigem Nahrungsangebot (Wasserinsekten)
- auch staugeregelte Gewässerabschnitte

Fortpflanzungsstätte/Brutplatz

- Halbhöhlenbrüter, Nest ist ein kompakter, kugelartiger Bau, meist über, an oder hinter stark strömendem Wasser auf fester Unterlage (oft im Bereich von Brücken und/oder Durchlassbauwerken, auch an Uferböschungen)
- Hauptbrutzeit (s. Tab.)

| Monat | März (!) | | | April/Mai | | | Juni | | | Juli | | | August | | | Sept. | | |
|---------------|----------|---|---|-----------|---|---|------|---|---|------|---|---|--------|---|---|-------|---|---|
| | A | M | E | A | M | E | A | M | E | A | M | E | A | M | E | A | M | E |
| Hauptbrutzeit | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

A = Anfang / M = Mitte / E = Ende

Ruhestätten/Überwinterung

- Überwinterung im Brutgebiet (Standvogel, auch Kurzstreckenzieher)

Hinweise zur artenschonenden Gewässerunterhaltung

Umfang und Intensität, geeignete Methoden und zeitliche Durchführung

- Förderung der naturnahen Gewässerentwicklung und Erhalt von naturnahen Sohlen- und Uferstrukturen (kiesig-steinige Sohle, Uferböschungen/-wände, Prallhänge, Abbruchkanten und Steilufer).
- Zulassen natürlicher Ufer- und Gehölzentwicklung. Erhalt der vorhandenen Ufergehölze, insbesondere von überhängenden und/oder ins Wasser ragenden Ästen.

Achtung – besondere Vorsicht

- Behutsames Vorgehen bei allen Unterhaltungsarbeiten im Bereich von Gewässerbauwerken (Brücken- und Durchlassbauwerke, Stau- und Wehranlagen, Mauern u. ä.) insbesondere im Bereich von Neststandorten bzw. Nisthilfen.